

Die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung sucht eine Person (w/m/d) für die organisatorische und konzeptionelle Begleitung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen von "Musenkuss München" auf selbstständiger Basis

Das Ziel der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung der Landeshauptstadt München ist es, allen Münchner*innen Zugang zu Kultur zu ermöglichen und sie darin zu unterstützen, künstlerische Ausdrucksformen selbst zu erproben. Dafür fördert sie zum einen mit einem Projektfonds qualitätsvolle künstlerische und kreative Projekte aller Kunstsparten, die zum Mitmachen einladen und die aktive Teilhabe an Kultur ermöglichen. Zum anderen schafft sie Voraussetzungen und Strukturen, die die Akteur*innen in ihrer Arbeit unterstützen. Das können Qualifizierungsangebote wie Fortbildungen und Fachtage, die Unterstützung von Netzwerken und Runden Tischen, Konzeptberatungen oder der Ausbau der Zusammenarbeit von Schulen mit Kulturvermittler*innen sein. Da Kulturelle Bildung eine Querschnittsaufgabe ist, moderiert die Koordinierungsstelle die Aktivitäten von drei städtischen Referaten: dem Sozialreferat, dem Referat für Bildung und Sport und dem Kulturreferat. Zudem betreibt die Koordinierungsstelle seit 2014 das nicht kommerzielle Onlineportal Musenkuss München (www.musenkuess-muenchen.de) als zentrale Informationsquelle für Kulturelle Bildung in München.

Zur Qualifizierung und Vernetzung der auf Musenkuss München vertretenen rund 150 Partner*innen hat die Musenkuss München Redaktion von 2017 bis 2019 acht „Musenkuss Praxistage“ durchgeführt (www.musenkuess-muenchen.de/fuer-fachpersonal/qualifizierung). Dieses Format soll nun – nach einer pandemiebedingten Unterbrechung – wieder durchgeführt und mit Blick auf die Bedürfnisse der Zielgruppe weiterentwickelt werden. Die Themen sind praxisbezogen und beziehen sich in der Regel auf die Qualitätskriterien der Kulturellen Bildung. Für 2023 ist eine Veranstaltung zum Thema „Kinderschutz“ geplant. Ab 2024 sind jeweils mindestens zwei Praxistage pro Jahr vorgesehen. Mögliche nächste Themen könnten die Vernetzung zwischen Lehrkräften und Kulturakteur*innen, öffentliche Kulturförderung, intergenerationelles Arbeiten, Diversity, etc. sein.

Ihre Auftraggeberin

Landeshauptstadt München, Kulturreferat, Abteilung 3, Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung/Musenkuess

Ihre Aufgaben

- Inhaltliche und methodische Finalisierung des „Kinderschutz“-Praxistagskonzepts. Die Durchführung ist vor den Schulsommerferien 2023 gewünscht.
- Erarbeitung von Vorschlägen für die inhaltliche und methodische Konzeption von zwei Musenkuss-Praxistagen für 2024
- Planung und Organisation der jeweiligen Veranstaltung, dazu gehören im Wesentlichen
 - Recherche und Akquise von Referent*innen
 - Raumsuche/-buchung
 - Verwaltung der Anmeldungen
 - Vorbereitung von Unterlagen (Teilnahmelisten, Namensschilder, Einwilligungserklärungen, Feedbackbögen, ...)
 - Vor- und Nachbereitung der Räumlichkeiten
 - Bereitstellung eines kleinen Caterings
 - Moderation der Praxistage inkl. aktivierender Einstieg in den Tag für die Teilnehmenden
 - Ergebnissicherung/-dokumentation, z. B. durch ein Fotoprotokoll

Das bringen Sie mit

- Sie haben idealerweise Berufserfahrung im Projektmanagement.
- Sie verfügen über eine gute Kenntnis der Münchner Kulturszene, von Vorteil sind Kenntnisse der Münchner Kulturellen Bildungslandschaft sowie Kultureller Bildung im Allgemeinen.
- Sie verfügen sowohl mündlich als auch schriftlich über eine starke Kommunikationsfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich.
- Sie arbeiten als Selbstständige in Ihren eigenen Räumlichkeiten und verfügen über die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche technische Ausstattung (Computer, Telefon, E-Mail, Internet).
- Die Landeshauptstadt München steht für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung. Auch bei Personen, die als Externe unterstützen, erwarten wir Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz. Auf <https://stadt.muenchen.de/infos/karriere-diversity.html> können Sie mehr über Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz lesen.

Das bieten wir Ihnen

- Ein pauschal vereinbartes Honorar je Praxistag (Bezahlung nach Rechnungsstellung; Kosten für Referent*innen, Räume, Catering werden direkt von der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung übernommen)
- Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in München
- Die Möglichkeit, mit eigenen Ideen an der Entwicklung der Kulturellen Bildung in München Anteil zu haben
- Starke Vernetzungsmöglichkeiten in die Münchner Kreativszene
- Ein freundliches, kollegiales und gut gelauntes Team

Haben Sie Fragen?

Frau Teresa Treiber, 089/233-21170, und Frau Judith Eimannsberger, 089/233-21139, musenkuss@muenchen.de stehen Ihnen gerne Montag bis Donnerstag zur Verfügung.

Frist

Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte bis zum 31.03.2023 an musenkuss@muenchen.de



Praxistag „Inklusion in der Kulturellen Bildung“ © Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung/Musenkuss

Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung/Musenkuss finden Sie auf www.musenkuss-muenchen.de